

FAQs Tiernahrung

Warum gibt es bei XANTARA kein spezielles Welpen oder Seniorenfutter?

Hier sehen wir ganz klar den Vergleich mit der Natur. Unsere Hunde stammen vom Wolf ab. Im Wolfsrudel ernähren sich die jungen Welpen nach der Muttermilch vom selben Beutetier, wie die Wolfsmutter. Und auch der „alte“ Wolf im Rudel bekommt keine besondere Nahrung. Er ernährt sich vom selben Beutetier. Lediglich die Menge wird im Alter etwas geringer, da auch der Energiebedarf sinkt.

Auch die frei lebende Katzenmutter bringt ihren Kitten dieselben Mäuse mit nach Hause, die sie auch selbst frisst. So bald die „Jungen“ selbst jagen können, fangen sie selbst Mäuse. Die Menüs von XANTARA imitieren so zu sagen die Zusammensetzung eines Beutetieres. Fleisch und Innereien gepaart mit etwas Gemüse und Kräutern und mit hochwertigen Ölen ergänzt. Sie haben sich bei der Fütterung von Welpen und Senioren besonders bewährt.

Warum gibt es bei XANTARA kein Trockenfutter?

XANTARA hat sich auf gesundes, chemiefreies und besonders artgerechtes Futter spezialisiert. Der Verdauungstrakt eines Hundes oder einer Katze ist auf die Verdauung eines Beutetieres mit besonders hohem Feuchtigkeitsgehalt ausgelegt. Gerade die Katze (Wüstentier), würde es nicht schaffen, die fehlende Feuchtigkeit durch Trinken auszugleichen. Auch das Verdauen von denaturierten, harten „Bröckchen“ ist für den Magen und Darm von Hund und Katze nicht artgerecht. XANTARA Feuchtnahrung hat auf Grund seiner hohen natürlichen Feuchte und seines unberührten Fleischgeruches, eine besonders hohe Akzeptanz bei Hunden und Katzen. Hier bleibt nichts im Napf zurück.

Wie lange sind XANTARA Menüs haltbar? Und wie werden sie haltbar gemacht?

XANTARA Menüs werden selbstverständlich völlig ohne jegliche Zugabe von Konservierungsmitteln hergestellt. Alle Zutaten kommen frisch, kalt und roh in die Dose. Dann wird die Dose vakuumverschlossen und bei niedriger Temperatur in einem speziellen Autoklaven schonend gegart. So sind unsere Menüs 12 Monate haltbar. Da Sie das Futter direkt bei XANTARA beziehen, bekommt Ihr Liebling das Futter immer frisch und auf direktem Wege zu sich nach Hause geliefert. Im geöffneten Zustand können Sie die Dosen zwei Tage aufheben. Idealerweise verschließen Sie dann die Dosen mit einem eigenen Kunststoffdeckel oder einer Frischhaltefolie. Kühlschrank ist nicht notwendig, nur bitte nicht der prallen Sonne aussetzen.

Warum werden bei XANTARA keine Vitamine zugesetzt? Sind denn überhaupt genügend Vitamine im Futter? Warum sind sie nicht deklariert?

XANTARA-Menüs sind rund um ausgewogen und enthalten viele verschiedene Gemüse, Kräuter und Öle, die alle notwendigen Vitamine ausreichend in natürlicher Form enthalten. Durch das besonders schonende Garverfahren bleiben die Vitamine ausreichend erhalten. XANTARA ist sehr stolz darauf, ausschließlich natürliche Vitamine durch qualitativ hohe Zutaten zu verwenden. XANTARA verzichtet völlig auf die Zugabe von künstlichen Vitaminen und es gibt deshalb auch keine zu deklarieren.

Was ist bei Futterumstellung oder Umstellungsproblemen zu beachten?

Eine Futterumstellung ist immer individuell von Tier zu Tier verschieden. Sollte es zu Symptomen wie Durchfall oder Blähungen kommen, ist dies meist nicht von langer Dauer und der Darm gewöhnt sich schnell an das neue Futter. Für manche Tiere empfiehlt sich eine langsame, schleichende Umstellung über mehrere Tage. Hier steht Ihnen auf jeden Fall unsere Tierheil-praktikerin kostenlos mit Beratung und Empfehlungen zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu die wöchentliche Telefonsprechstunde, jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Wie wirkt sich XANTARA auf die Zahngesundheit bzw. auf die Zahnpflege aus?

Hunde und Katzen besitzen nur ein Scheren- und kein Mahlgebiss. Sie sind „Schlinger“, die sich aus ihrer Beute Stücke reißen und kaum bis gar nicht kauen. Also ein Abrieb durch Futter findet in der Regel so wie so nicht statt. XANTARA verzichtet konsequent auf chemische Stoffe, die den Zahnschmelz angreifen könnten. Selbstverständlich enthalten unsere Menüs auch keine Zuckerzugaben. Zur Zahnpflege empfehlen sich natürliche Kauartikel, die Sie auch in unserem Shop finden.

Mein Tier ist übergewichtig? Oder kann mein Tier von XANTARA zu dick werden?

Hunde so wie auch Katzen sind reine Fleischfresser. Sie gewinnen ihre Energie vorzugsweise aus Fetten. Fleisch ist eben für einen Fleischfresser besonders gut verdaulich und bekömmlich. Übergewicht entsteht in erster Linie durch zu viele Kohlehydrate z.B. in Form von Getreiden oder Zucker oder minderwertige Füllstoffe. XANTARA ist besonders arm an Kohlehydraten und hat sich daher als gesunde Nahrung zur Erhaltung oder Erlangung des Idealgewichtes besonders bewährt.

Was bedeuten die einzelnen Angaben in der Deklaration auf dem Etikett?

Zusammensetzung:

Unter diesem Punkt sind alle Zutaten des jeweiligen Menüs aufgeführt. XANTARA nennt alle Rohstoffe mit exakt genauen Prozentangaben der Menge (Volldeklaration). Addiert kommt man bei jedem Menü genau auf 100% Inhalt. Das ist nicht Pflicht. XANTARA tut dies ganz bewusst. Es ist nichts enthalten, das Sie hier nicht finden.

Inhaltsstoffe:

Das sind Pflichtangaben, die jedes Produkt haben muss. Leider geben diese Angaben noch keinen Aufschluss über die Qualität des Produktes.

Rohprotein:

Sagt nur aus, wie hoch der Anteil an Proteinen (Eiweiß) im Futter ist. Viel wichtiger ist es jedoch, welche Qualität und Herkunft die Proteinquelle hat. Ob es z. B. pflanzlicher oder tierischer Natur ist?

Rohfett:

Auch hier erfährt man nur den Gesamtanteil an Fett in dem Futter. Leider sagt das nichts über die Qualität der Fette aus. Es kann sich hier um minderwertige Industriefette, um Fett aus dem Fleischanteil oder um hochwertige Lebensmittelöle handeln. Mehr erfährt man auch hier unter dem Punkt „Zusammensetzung“.

Rohasche:

Ist ein sehr verwirrender Begriff, den der Gesetzgeber aber so vorgibt. Natürlich fügt XANTARA dem Futter keine Asche zu. Mit Rohasche bezeichnet man den Wert an Mineralien, der nach starkem Erhitzen des Futters übrig bleiben würde.

Rohfaser:

Jedes Tier benötigt auch einen geringen Anteil an Rohfaser. Damit bezeichnet man unverdauliche, pflanzliche Faserstoffe.

Feuchtigkeit:

Dieser Begriff gibt Aufschluss über die Gesamtfeuchte des Futters. Grundsätzlich ist ein hoher Feuchtigkeitsgehalt ideal für Hunde und Katzen. Leider gibt diese Angabe auch keinen Hinweis auf die Qualität des Futters. Feuchte kann z.B. Wasser, oder Zellflüssigkeit aus Fleisch sein.